

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 1/2: High Speed Railway Taiwan

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung	
<b>Tagungen</b>			
<b>Teilrevision des Planungsgesetzes: Wie vollziehen?</b>	VLP-ASPAN / offene Fragen zu kantonalen Vollzugskonzepten für die Liberalisierung der Landwirtschaftszonen	19.1. ganzer Tag / Olten Stadttheater	<b>Anmeldung bis 10.1.!</b> 031 380 76 76, vlp-aspan@planning.ch
<b>Auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität (Grosse Abschlusstagung des NFP 41 Verkehr und Umwelt)</b>	Ergebnisse des NFP 41 Verkehr und Umwelt; Teilsynthesen und Empfehlungen an die Verkehrspolitik, Perspektiven der Bundesverwaltung, Lancierung der politischen Diskussion	30.-31.1. / Bern Bea Expo	<b>Anmeldung bis 10.1.!</b> Fax 031 322 70 14, marianna.hoferschwaar@epa.admin.ch
<b>Haustechnikplanung, Betriebsoptimierung</b>	SBHI, E2000 / für Haustechnikplaner: bessere Durchsetzung von Fachkompetenz und Abgeltung der Leistungen	1.2., 15-19 h / Olten 8.2., 15-19 h / Zürich	Anmeldung bis 15.1. SBHI 01 908 40 87
<b>Stahlbauseminar</b>	Bauakademie Fachhochschule Biberach, Stahlbauzentrum Schweiz / Bemessung, Verarbeitung, Ausführung	16.-17.2. / Neu-Ulm 23.-24.2. / Wien	FH Biberach (Frau Denz, Frau Krischbach) 0049 73 5158 25 51, www.fh-biberach.de
<b>Schweizerische Baurechtstagung 2001</b>	Institut für Schweiz. und Internat. Baurecht, Uni Fribourg / Vorträge, Workshops zu aktuellen Fragen im öffentlichen Baurecht, im Vertragsrecht, rechtliche Fragen aus der Pra-	xis	6.-7.3. oder 13.-14.3. / Uni Fribourg, Aula
<b>Weiterbildung</b>			
<b>Alternative Energieerzeugung und -speicherung (Seminarreihe)</b>	ETHZ, Leistungselektronik und Messtechnik / 17.1. Brennstoffzellen für Haustechnik, 24.1. Doppelschichtkondensatoren, 31.1. Dünnschichtsolarmodule in CIS-Technologie	Mittwochs 17h / Zürich Sternwartstr. 7 Hörsaal ETF E1	01 632 28 33 www.lem.ee.ethz.ch
<b>EAWAG-Freitagseminare</b>	Vorstellung EAWAG-Prozesse: 12.1. Angewandte Gewässerökologie, 19.1. Wasser- und Siedlungshygiene in Entwicklungsländern, 26.1. Oberflächengewässer, 2.2. Umweltmikrobiologie und molekulare Ökotoxikologie	Freitags 15 h / Dübendorf EAWAG Überlandstr. 133 Hörsaal E2	01 823 53 92 vollständiges Programm unter www.eawag.ch
<b>Nachdiplomkurs Projektmanagement für Planerinnen und Planer</b>	Hochschule Rapperswil HSR, Abt. Landschaftsarchitektur / Qualitätsmanagement in Betrieb und Projekten; Planen, Strukturieren, Durchführen, Präsentieren, Verhandeln, EDV	2.3.-7.12., Fr + Sa alle 2-3 Wochen / Rapperswil	Anmeldung bis 31.1. HSR, Sandra Graf 055 222 49 01 sandra.graf@hsr.ch, www.l.hsr.ch
<b>Business Excellence Nachdiplomstudium berufsbegleitend</b>	Fachhochschulinstitut für integrales Qualitätsmanagement CHIQ Stans / integrierte Managementsysteme, Total Quality Management, Excellence-Modell	Fr + Sa ab Frühjahr 2001 / Stans	Anmeldung bis 10.2. CHIQ 041 618 75 54 wifoestiftung@nw.ch, Stichwort CHIQ
<b>1. Master-Studiengang Landschaftsarchitektur (International Master of Landscape Architecture)</b>	Hochschule Rapperswil HSR (siehe unten)	ab Sommersemester 2001	HSR, Joachim Kleiner 055 222 49 11, joachim.kleiner@hsr.ch www.imla.de
<b>Ausstellungen</b>			
<b>Architektur Diplomarbeiten ETH Zürich</b>	Platztor St. Gallen, Schauspielhaus Lugano, Stadtratssaal Zug	bis 8.2. / Zürich ETH Hauptgeb., Rämistr. 101	
<b>Metall-Designermöbel der 30er-Jahre</b>	aus der Sammlung Columbus in Mailand	bis 3.3. / Lugano	Galleria Gottardo, Di-Sa 10-17h
<b>5+1 architetti associati, Genua</b>	gta / 5 italienische ArchitektInnen der jüngeren Generation, Eröffnung 11.1., 18 h: S. Brandolini, R. Ricciotti (HIL E4)	12.1.-22.3. / Zürich ETH-Hönggerberg, HIL	01 633 29 36 www.gta.arch.ethz.ch
<b>Messen</b>			
<b>Bau 2001 München</b>	14. Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme und Bauerneuerung	16.-21.1. / München Neue Messe	www.bau-muenchen.de

## Int. Master of Landscape Architecture

Die Chancen für Fachleute der Landschaftsarchitektur stehen gut, aber die Anforderungen an ihre Fähigkeiten wachsen rasant. Deshalb bietet die Hochschule Rapperswil ab dem Sommer 2001 in Zusammenarbeit mit den zwei

deutschen Fachhochschulen Nürtingen (Baden-Württemberg) und Weihenstephan (Bayern) erstmals einen Master-Studiengang mit stark internationaler Ausrichtung an, den «International Master of Landscape Architecture» (IMLA). Er soll erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Management, internationale Verhältnisse und digitale Arbeitstechniken vermitteln und schliesst so eine Lücke im Weiterbildungsangebot. Die Teil-

nehmenden sollen anhand von anwendungsorientierten Projekten kreativ mit neuen Technologien umgehen lernen und eine international ausgerichtete Ausbildung erhalten. Der Studiengang ist in sechs Module à je vier Wochen aufgeteilt, die im Zeitraum von zwei bis fünf Jahren als Vollzeitstudium oder berufsbegleitend absolviert werden können, ein Teil davon an den deutschen Fachhochschulen.



Heft 3, 16. Januar 2001

Botschaften in Berlin

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Ingénieurs et architectes suisses IAS**  
Rue de Bassenges 4, case postale 180,  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

**IAS 24**

**Françoise Kaestli**  
Le monde végétal entre tradition et haute  
technicité

**Chantal Deschenaux**  
Le programme valaisan de protection de l'air

PRIVATE  
HOCHSCHULE  
WIRTSCHAFT  
**phw**  
EIN TEIL DER BERNER  
FACHHOCHSCHULE

Trägerschaft  
KS Kaderschulen  
Feusi Bildungs-  
zentrum

## Weiterbildung auf Fachhochschul-Stufe

An der grössten privaten Fachhochschule mit mehr als 1000 Studierenden

### Eidg. anerkannte PHW-Nachdiplomstudien

- Wirtschaftsingenieur/in FH
- Wirtschaftstechniker/in FH
- Management-NDS für NichtökonomInnen
- NDS in Intercultural Management (in Englisch)
- NDS in Electronic Business Engineering\*  
(in Zusammenarbeit mit IFA The Knowledge Company AG)

\* im Genehmigungsverfahren

### Anerkannte PHW-Nachdiplomkurse

- Logistik-Management
- Projekt-Management
- Marketing-Management
- Dienstleistungsmanagement
- Unternehmensführung

Studienort: St.Gallen, Zürich, Basel  
Studienbeginn: April 2001

9016 St.Gallen  
8048 Zürich  
4132 Muttenz  
www.phw-ks.ch

Lindenstrasse 139 Tel. 071 282 43 53  
Hohlstrasse 535 Tel. 01 436 90 40  
Seminarstrasse 12-22 Tel. 061 467 96 86

HOCHSCHULE  
RAPPERSWIL  
HSR

www.r.hsr.ch

**Aktuelle Fragen der Raumplanung**  
Weiterbildungstage der Abteilung Raumplanung

Tagung am 16. Februar 2001

### Controlling in der Stadtentwicklung: Top oder Flop?

Tagung am 23. Februar 2001

### Parkplatzbewirtschaftung bei publikumsintensiven Einrichtungen

Tagung am 2. März 2001

### «Mitwirkung» in der Raumplanung

Tagung am 23. und 30. März 2001

### Visualisierung in der Raumplanung

**Anmeldeschluss**

Bis jeweils 2 Wochen vor der Veranstaltung

**Detailliertes Programm und Information**

Assistenz Raumplanung, Karin Bättig  
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil, Telefon: 055 222 49 41  
E-mail: kbaettig@hsr.ch

Fachhochschule Ostschweiz

## Vorwärtskommen

Langfristige Wachstumsziele werden nicht ohne Werbung erreicht. Inserate in «tec21» bilden die Vorhut für die Marktpräsenz von morgen.